

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 11. April 2019
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Roger Nisch
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Eva Heldmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Bernd Gottschalk
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Jürgen Pawlik
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Thomas Keil
	ZBK	Andrea de la Haye
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Helga Marx
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Svenja Siehndel
	CDU	Bernhard Geist
	Bündnis90/Die Grünen	Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

	SPD	Alexandra Nisch
	ZBK	Beate Beerbohm
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Jannis Blatz
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	CDU	Willi Reichert
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadträtin	Bündnis 90/Die Grünen	Gerlinde Freiling

c) von der Verwaltung

Stadtbaumeister		Kolja Sparrer
Schriefführerin		Anja Bundschuh

d) von der Presse

	Herr Schwinn
	Frau Breunig

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 21 anwesend.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass mehrere Wünsche vorliegen die Tagesordnung zu ergänzen.

1) Änderung des Beschlusses vom 14.03.2019 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, sowie Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019.

Der Bürgermeister wünscht die Aufnahme auf die Tagesordnung und nimmt zum Sachverhalt Stellung. Es handelt sich um eine formelle Änderung.

Der Punkt wird nach einstimmiger Zustimmung als TOP 5 auf die Tagesordnung genommen.

2) Sanierung der Straße nach Momart, hier: Nachtragsangebot Firma Bratengeier und Mehrpreis wegen veränderter Baubedingungen, Auftragserweiterung.

Der Bürgermeister wünscht die Aufnahme auf die Tagesordnung und nimmt zum Sachverhalt Stellung.

Gegenrede erfolgt von Herrn Schlingmann.

Herr Gottschalk spricht für die Aufnahme.

Zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung ist gemäß § 13 GeschO eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl (18 Ja-Stimmen) notwendig.

Mit 12 Ja-Stimmen (9SPD,3CDU) und 9 Nein-Stimmen (8ZBK,1B90/DG) wird die Aufnahme auf die Tagesordnung abgelehnt.

3) Die Anwohner der Paul-Zander-Straße erhalten die Recherchen von Hans Winter zum Thema und zwar mindestens 14 Tage vor der Informationsveranstaltung am 08. Mai 2019.

Frau Seiler wünscht die Aufnahme auf die Tagesordnung und nimmt zum Sachverhalt Stellung.

Der Bürgermeister sagt die Unterlagen zu. Eine Aufnahme auf die Tagesordnung erübrigt sich damit.

Es gilt somit folgende:

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Bauleitplanung der Stadt Bad König Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ in der Kernstadt**
 - 4.1.) **Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Bad König und der Neugebauer, AWO Hessen-Süd Gemeinschaft Wohnquartier Schwimmbadstraße Bad König zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“**

4.2.) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB vom 08.10.2018 bis 09.11.2018

4.3.) Satzungsbeschluss (STVV 111)

5. Änderung des Beschlusses vom 14.03.2019 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, sowie Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019 (STVV 116)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer „Vergabestelle Odenwaldkreis“ für den Odenwaldkreis (STVV 112)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2019, hier: LED-Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden (STVV 113)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 14.03.2019, hier: Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten (STVV 114)
9. Beratung und Beschlussfassung über eine
 - Dienstanweisung für das Forderungsmanagement
 - Dienstanweisung für die Stundung, Niederschlagung, Erlass und Vergleich von Forderungen sowie die Behandlung von Forderungen im Insolvenzverfahren (STVV 115)
10. Anfragen

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Arbeit der Sport Coaches wieder eine Zuwendung des Landes Hessen eingegangen ist. In diesem Jahr sind es 6.000€, 1.000€ mehr als in den vergangenen Jahren.

Der Stadtverordnetenvorsteher lädt zum Grenzgang am kommenden Sonntag ein. Treffpunkt ist der Schlossplatz.

Das Schreiben des Landrates, Kommunalaufsicht vom 01.03.2019 ist allen Stadtverordneten per Mail und in Kopie vom 10.04.2019 zugegangen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses, die gemeinsam am 04.04.2019 getagt haben.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet aus der Sitzung des Abwasserverbandes Bad König, die am 27.03.2019 stattgefunden hat. Herr Axel Muhn wurde zum neuen Verbandsvorsteher gewählt, sein Vertreter ist Herr Oliver Vogt.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es ist ein Antrag eingegangen.

- 1) Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2019
Zukünftige Erhebung von Straßenbeiträgen
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 4	Bauleitplanung der Stadt Bad König Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ in der Kernstadt 4.1.) Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Bad König und der Neugebauer, AWO Hessen-Süd Gemeinschaft Wohnquartier Schwimmbadstraße Bad König zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ 4.2.) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und anerkannten Naturschutzvereinigungen gemäß § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a BauGB vom 08.10.2018 bis 09.11.2018 4.3.) Satzungsbeschluss
--------------	---

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der alle drei Punkte einstimmig zur Zustimmung empfiehlt.

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden einzeln aufgerufen und zur Aussprache gestellt. Alle Anregungen und Hinweise wurden gehört und einzeln und gegeneinander abgewogen.

Alle Beschlussvorschläge zu den Anregungen und Hinweisen wurden im Abwägungsvorgang einzeln mit einstimmiger Zustimmung zugestimmt.

Sodann wurden folgende Beschlüsse gefasst:

4.1 Dem Durchführungsvertrag vom Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ mit Stand vom 27.03.2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

4.2. Den Beschlussvorschlägen über die Anregungen und Hinweise zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan /Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

4.3 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Schwimmbadstraße“ in der Kernstadt als Satzung. Zugrunde gelegt wird der Entwurf mit Stand vom Januar 2019. Der Gestaltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bad König, Flur 1 die Flurstücke Nr. 581/7, 583/2, 583/4, 583/5, 583/6, 584/3, 584/4, 584/5, 585/1, 586/5, und 586/7, sowie Teile der Flurstücke Nr. 586/6, 590 und 935/59.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 5	Änderung des Beschlusses vom 14.03.2019 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, sowie Beschluss über das Haushalts-sicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019
--------------	--

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die vorliegenden Beschlussvorschläge zur Beschlussfassung empfiehlt.

1.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in Abänderung des Beschlusses vom 14.03.2019 folgenden Beschluss:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.03.2019 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt geändert:

Haushaltssatzung: § 6 wird wie folgt geändert: Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

2.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (B90/DG)

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer „Vergabestelle Odenwaldkreis“ für den Odenwaldkreis
--------------	---

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses. Beide Ausschüsse empfehlen einstimmig dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

1.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Stadt Bad König an der Vergabestelle Odenwaldkreis.

2.

Die „Vergabestelle Odenwaldkreis“ wird beim Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement Odenwaldkreis angesiedelt, die Ausschreibungen und Vergabeverfahren sowie Beratung als Dienstleister für die Kommunen und den Odenwaldkreis erbringt.

3.

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (ZBK)

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2019, hier: LED-Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden
--------------	--

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses. Beide Ausschüsse empfehlen einstimmig dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Roger Nisch spricht für die antragstellende Fraktion. Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wurde geringfügig geändert.

Der Magistrat wird mit der Überprüfung der Umstellung aller intensiv genutzten städtischen Gebäuden (KiGa, Turnhalle, Stadtverwaltung, Rentmeisterei, DGH's) auf LED-Beleuchtung beauftragt. Im zweiten Schritt sollen die weiteren Gebäude und die Sportplatzbeleuchtungen überprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 14.03.2019, hier: Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten
--------------	--

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses. Beide Ausschüsse empfehlen einstimmig dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Frau Seiler spricht für die antragstellende Fraktion. Der Wortlaut des Beschlussvorschlages wurde geringfügig geändert.

**Die Resolution des Naturschutzbeirats des Odenwaldkreises vom 30.11.2018 wird durch folgende Maßnahmen der kommunalen Wegeunterhaltung umgesetzt:
Die Pflegepläne für Straßen- und Wegeränder werden so geändert, dass den ökologischen Erfordernissen mehr Rechnung getragen wird.**

- 1. Entlang der Straßen werden zwei Pflegezonen eingerichtet:
1.1 Ein Streifen von bis zu 1,50m Breite der an die Fahrbahn grenzt, wird jährlich bei Bedarf gemulcht.
1.2 Der sich anschließende Streifen (1,50-ca. 5m ab Fahrbahnrand) wird alle zwei Jahre und in alternierenden Abschnitten gemulcht.**
- 2. Entlang von Feld- und Waldwegen wird im zweijährigen Turnus alternierend und abschnittsweise gemäht.**
- 3. Die Umstellung der Maschinenteknik von Kreiselmähern zu Messerbalkenmähern wird geprüft.**
- 4. Die mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeiter des Bauhofes werden auf umweltschonende Pflegepraxis geschult.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über eine -Dienstanweisung für das Forderungsmanagement -Dienstanweisung für die Stundung, Niederschlagung, Erlass und Vergleich von Forderungen, sowie die Behandlung von Forderungen im Insolvenzverfahren
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der die vorliegenden Beschlussvorschläge einstimmig zur Beschlussfassung empfiehlt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zukünftig geltenden Dienstanweisungen für die Stadtkasse Bad König.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 10	Anfragen
---------------	-----------------

Herr Gottschalk möchte wissen, ob die Angelegenheit „gelbe Säcke“ geklärt ist. Der Bürgermeister erläutert, dass die Sache noch nicht geprüft werden konnte. Er sagt Klärung zu.

Frau Jäger möchte gerne wissen, warum der Saubermachttag im Echo erschienen ist, obwohl er nicht stattfindet.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich leider nur 3 Einzelpersonen rückgemeldet haben und es sich somit nicht lohnt, den Saubermachttag in der Kernstadt zu veranstalten. Die Anzeige wurde versehentlich von der Kurgesellschaft nicht zurückgezogen.

Frau Jäger teilt mit, dass ein Bürger aus Zell bereit sei, einen Standort für einen Aufsteller von Hundekotbeuteln zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls will der Bürger auch die Finanzierung des Aufstellers übernehmen. Gerne wird sie der Verwaltung die Adresse des Spenders weitergeben. Der Bürgermeister bedankt sich.

Herr Reinhold Nisch möchte gerne folgendes wissen:

1. Steht der Name „Solarsiedlung/Siedlung am Sonnenhang“ schon fest. Dazu regt er an, eine etwas modernere Namensgebung anzudenken. Er schlägt vor, einen Namen mit „Quartier“ zu finden.
2. Warum haben alle Odenwaldkommunen ein E-Auto angeschafft, nur Bad König nicht.
3. Wann kommt die 30km Markierung im Zentrum.
4. Der Fahrradweg in der Bahnhofstraße ist am Abend und in der Nacht zugeparkt. Was gedenkt die Stadt hier zu unternehmen.
5. Was ist das Ergebnis aus der Bürgermeisterrunde zur Frage nach freien Eintritten für Kinder und Jugendliche in die Museen des Odenwaldkreises.

Der Bürgermeister beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

1. Das Programm der HLG nennt sich „Plus-Energie-Siedlung“. Der Name des neuen Wohnquartiers ist noch offen.
2. Die Anschaffung der E-Autos war eine Gemeinschaftsaktion der kreisangehörigen Gemeinden. Warum Bad König sich daran nicht beteiligt hat, entzieht sich seiner Kenntnis.
3. Zu dieser Anfrage kann er momentan ebenso nichts sagen, da es sich um eine Angelegenheit von vor seiner Amtszeit handelt.
4. Jeder kann hier Beweisfotos machen und sie an die Ortspolizei weitergeben. Die Ordnungswidrigkeiten werden dann entsprechend verfolgt. Gleichfalls wurde die TKS gebeten, verstärkt in den Abendstunden Streife zu laufen.
5. Die Frage konnte noch nicht geklärt werden. Er wird das aber in der nächsten Bürgermeisterkreisversammlung ansprechen.

Herr Gottschalk möchte gerne wissen, wie der Sachstand „Hundewiese“ ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Magistrat schon damit befasst hat. Der angedachte Standort am „Alten Sportplatz“ ist aufgrund der Ablehnung der Unteren Naturschutzbehörde nicht möglich. Es werden jetzt alternative Standorte geprüft.

Herr Zeltner fragt an, wer veranlasst hat, dass auf dem Gelände des „Alten Sportplatzes“ Bäume gepflanzt werden.

Der Bürgermeister sagt hier Klärung zu. Auch dies ist eine Angelegenheit von vor Beginn seiner Amtszeit.

Frau Jäger möchte wissen, ob geplant ist an den Seen wieder ein Schwanenpaar anzusiedeln. Der Bürgermeister will dies klären und dann entsprechende Mitteilung machen.

Herr Thomas Seifert fragt nach dem Sachstand „Feuerwache Kinzigtal“.

Herr Sparrer berichtet von einem konstruktiven Treffen mit der Freiwilligen Feuerwehr, in Mannschaftsstärke, ihm und dem bauleitenden Ingenieur. Man wolle die Fertigstellung der Fenster nicht abwarten. Die Mängel sind noch nicht behoben, eventuell müsse man anwaltschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen. Man will jetzt mit dem Innenausbau anfangen. Es wird einen neu überarbeiteten Bauzeitenplan geben. Die anderen Gewerke sind in der Vorbereitung der Ausschreibung. Alle tun ihr Möglichstes.



Frau Jäger möchte wissen, ob durch die Verzögerung die Fördermittel in Gefahr sind. Der Bürgermeister erklärt, dass man noch im Plan sei.

Herr Schlingmann möchte gerne wissen, warum Bad König mit dem „Gänsbrunnen“ von Seiten der HLG nicht beworben wird, obwohl sie andere von ihr zu vermarktende Plätze bewirbt. Herr Sparrer will das klären und sagt die Beantwortung zu.

Herr Steffen Urich möchte wissen, warum Bewerber, die sich um Arbeitsplätze bei der Stadt bewerben keine Antwort auf ihre Bewerbungen erhalten. Der Bürgermeister erklärt, dass er dazu nichts sagen kann, da es sich ggf. um ältere Vorgänge handelt. Die tatsächliche Übung ist so, dass Bewerber natürlich Antwort auf ihre Bewerbungen erhalten.

Herr Karlheinz Urich fragt an, ob die Stadt Einfluss auf die Vermietung der Zimmer bei der „Pension Schlossmichel“ nehmen kann. Hier kommt es immer wieder zu Polizeieinsätzen usw. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass es sich hier um eine private Zimmervermietung handelt, auf die die Stadt wenig Einfluss nehmen kann. Er will aber mit dem Eigentümer sprechen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin